
49/SPET XXII. GP

Eingebracht am 08.08.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Stellungnahme zu Petition



BMVIT - I/PR3 (Recht und Koordination)

Postfach 3000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
email : pr3@bmvit.gv.at

GZ. BMVIT-13.400/0003-I/PR3/2006 DVR:0000175

An die
Parlamentsdirektion
Dr. A. Klausgraber
Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. August 2006

Betr.: Petition Nr. 87 – Um- bzw. Neubau des
Bahnhofs Bruck an der Mur

Bezug: do. GZ 17010.0020/21-L1.3/2006

Von Seiten des bmvit wird zur gegenständlichen Petition wie folgt Stellung genommen:

Ursprünglich waren im Bahnhof Bruck an der Mur Maßnahmen mit einer Gesamtinvestitionssumme von 45,1 Mio. ATS vorgesehen. Im Jahr 2001 wurden diese Maßnahmen auf eine erste Phase (Planung und Vorbereitung sowie Provisorien) mit einer Investitionssumme von 20 Mio. ATS redimensioniert.

Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2004 abgeschlossen und mit einer Gesamtsumme von 0,862 Mio. € (11,9 Mio. ATS) abgerechnet.

Die Phase 2 wird im Wesentlichen die Verbesserung der Erreichbarkeit der Inselbahnsteige durch Einbau von Aufzügen sowie die Attraktivierung des Personentunnels und des Aufnahmegebäudes umfassen.

Die Phase 2 ist zwar im Programm der Bahnhofsoffensive 2 enthalten, ein Realisierungszeitraum kann jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht angegeben werden.

Für den Bundesminister:
ADir Heidemarie Weilinger

Ihr(e) Sachbearbeiter(in):
Petra Farthofer

elektronisch gefertigt